

royalistisch-aristokratischen Sinn. Administrativstellen, wie die der Justiz, wurden meist mit Emigrirten besetzt, und, was die natürliche Folge davon war, diejenigen, welche sie bisher im Besitze gehabt, daraus verdrängt. Die Armee wurde beleidigt: durch die Veränderung der Cocarde, der Fahnen, der Nummern der Regimenter, das Ablegen der Adler; ein großer Theil der alten Soldaten wurde verabschiedet, zwei Drittel der alten Offiziere ebenfalls auf halben Sold gesetzt, „aus Mangel an Geld“, wie man vorgab; aber in ihre Stellen traten junge unerfahrene Leute aus den alten aristokratischen Familien ein, und zudem wurden ganz nach der alten Weise drei fremde Regimenter, Schweizer, in Sold genommen. Und um keinen Zweifel übrig zu lassen, daß von nun an der Adel beim Militär bevorzugt würde, im Widerspruch mit der Charte, so erfolgte eine königliche Verordnung, welche besagte, daß künftig die Aufnahme in die Kriegsschulen nur denen gestattet sei, welche einen hundertjährigen Adel nachweisen könnten.

Die neue Regierung hatte bald fast alle Klassen der Bevölkerung beleidigt; die Unzufriedenheit konnte sich zwar nicht in der Presse äußern, denn diese war unter dem Drucke der Censur verstummt; aber nichts desto weniger konnte der Geist des Unmuthes, welcher sich durch die ganze Nation hindurchzog, keinem aufmerksamen Beobachter entgehen. Besonders stark zeigte er sich beim Militär. Insubordinationen, Emeuten fielen nicht selten vor. Vom Militär aus theilte sich die Unzufriedenheit dem Volke mit. Besonders wirkten hier jene verabschiedeten Soldaten des ehemaligen kaiserlichen Heeres, jene Invaliden, die man fortgeschickt mit erbärmlich kleinen Pensionen; sie alle kehrten, den Grimm im Herzen, in ihre Heimat zurück, in die verschiedensten Provinzen des Königreichs; als lebendige Zeugen des ehemaligen kriegerischen Ruhmes wurden sie überall mit Liebe und Begeisterung aufgenommen; als Zeugen bourbonischer Regierungsweise konnte es ihnen nicht schwer werden, die entschiedenste Abneigung gegen diese hervorzurufen. Unter solchen Umständen bedurfte es nur eines kühnen Geistes, der mit gewaltigem Griffe die Leitung der verschiedenen Elemente des Widerstandes an sich zu reißen, in seiner Person sie zu vereinigen verstand. Und das war Napoleon.

b. Die Rückkehr Napoleon's und dessen zweiten Sturz
f. Bd. III, S. 791 ff.

c. Zweite Rückkehr der Bourbonen 1815.

Noch während sich Napoleon auf französischem Boden befand, hatten die Bourbonen wieder Besitz vom Throne genommen. Sie hatten sich inzwischen in Gent aufgehalten, mit Hofhaltung und Ministerium. Bei ihrem Einzuge in Paris wehten nicht, wie das erste Mal, weiße Tücher, schallten keine Bivats; selbst der Einzug